

# Mit Wissen brilliert

Großer Test der Jugend-Feuerwehr im KBI-Bereich Süd – Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung



**Wissenstest bestanden** – dazu gratulierte auch Ehrenkreisbrandmeister Herbert Egger (l.), der damit auch nach dem aktiven Dienst seine Verbundenheit zeigte. – Foto: Klute

**Rotthalmünster/Bad Griesbach.** Zum Jugend-Feuerwehr-Wissenstest trat der Feuerwehrynachwuchs für den KBI-Bereich Süd diesmal auf dem Vorplatz der Feuerwehr Rotthalmünster an. Dabei konnten die jungen Leute ihr Wissen in vier Stufen abrufen.

Teilnehmer der Stufe 1 beantworteten nur die Testfragen, Teilnehmer der Stufe 2 oder höher mussten alle Testfragen beantwor-

ten bis zur abgelegten Stufe. Bei den Testfragen I (Fragen für Teilnehmer Stufe 1 und Stufe 2) ist jeweils nur eine Antwort richtig, bei den Zusatzfragen III (Zusatzfragen für Teilnehmer Stufe 3 und IV) können auch mehrere Antworten richtig sein. Das Wissen wurde bei der Prüfung ausschließlich über die Fahrzeuggkunde abgefragt, denn bei den Einsätzen, vor allen Dingen in der Nacht, muss jeder

Feuerwehrmann/jede -frau wissen, wo die Gerätschaften sich im Feuerwehrfahrzeug befinden. Und das musste man im praktischen Teil der Prüfung beweisen.

In der Stufe 1 und 2 ging es um das Erkennen der Gerätschaften, denn jedes Teil hat seinen Namen – und das ist wichtig bei der Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe im Löscheinsatz. In der Stufe III muss man die Gerät-

schaften richtig zuordnen können und in der Stufe IV sind die Merkmale und die Unterschiede von Feuerwehrfahrzeugen zu nennen – und TLF heißt nicht „Tante läuft fort“, sondern ganz einfach Tanklöschfahrzeug. Man erkennt das an der Aufschrift an den Feuerwehrfahrzeugen, verbunden mit einer Zahl, zum Beispiel TLF8, was auf die mitgeführte Wassermenge hinweist. – kl